



Herausforderungen und Möglichkeiten auf dem Weg zu einer Stromversorgung aus 100% Erneuerbaren Energien

Veranstaltung

[Dinner Dialog](#)

Datum

18. November 2011

Ort

Berlin, Deutschland

Aktive Rolle

[Dr. Hans-Joachim Ziesing](#)

Prof. Dr. Miranda Schreurs (Forschungszentrums für Umweltpolitik der Freien Universität Berlin und Sachverständigenrat für Umweltfragen)

Die Rahmenbedingungen für einen weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien in Deutschland sind grundsätzlich günstig: Langfristige, vergleichsweise ambitionierte Ziele wurden angenommen, Maßnahmen zu ihrer Erreichung umgesetzt und der Atomausstieg beschlossen. Welche weiteren Herausforderungen sind auf dem Weg zu einer Stromversorgung aus 100% erneuerbaren Energien zu bewältigen? Was können andere Länder von dieser Entwicklung lernen? Diese und weitere Fragen waren Thema eines Riverside Chats am 18. November 2011 in Berlin, der im Rahmen des Saudi German Youth Forums stattfand.

Der Riverside Chat wurde durch Beiträge von Prof. Dr. Miranda Schreurs und Dr. Hans-Joachim Ziesing eingeleitet. Prof. Schreurs ist Leiterin des Forschungszentrums für Umweltpolitik der Freien Universität Berlin und Mitglied des Sachverständigenrats für Umweltfragen. [Dr. Hans-Joachim Ziesing](#) ist Senior Policy Advisor beim Ecologic Institut und Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V.

Prof. Schreurs erläuterte in ihrem Vortrag die Transformation der deutschen Energieversorgung, die ursprünglich auf Kohle- und Atomkraftwerken basierte und nun zu einem wachsenden Teil aus erneuerbaren Energien sichergestellt wird. Prof. Schreurs stellte die Auslöser dieser Entwicklung dar, zu denen vor allem die Atomkatastrophen in Tschernobyl und Fukushima gehörten. Entscheidend waren aber auch die Schaffung eines geeigneten Förderinstruments bzw. regulativen Rahmens, wie er mit dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz geschaffen wurde. Wichtig war auch der breite gesellschaftspolitische Konsens hinsichtlich dieser Transformation in Deutschland.

Dr. Hans-Joachim Ziesing präsentierte einige relevante Zahlen und Fakten zur Energieversorgung – insbesondere aus erneuerbaren Energien – in Deutschland. Er hob die deutsche Erfolgsgeschichte hervor, wies aber auch auf die zukünftigen Herausforderungen

hinsichtlich des weiteren Ausbaus der erneuerbaren Energien mit Blick auf die Ziele für 2050 hin. Entscheidendes Element für eine vollständige Energiewende sei eine ambitionierte Energieeffizienzpolitik. Die Potentiale dieses Bereichs seien in Deutschland bisher nicht ausgeschöpft worden. Darüber hinaus wies er auf die Bedeutung der internationalen Kooperation in Klima- und Energiefragen sowie auf die bevorstehenden Klimaverhandlungen in Durban, Südafrika im Dezember 2011 hin.

An die beiden Präsentationen schloss sich eine lebhafte Diskussion aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer an, die vor allem durch die Fragen und Anmerkungen der Studentinnen und Studenten aus Saudi-Arabien geprägt war, die u. a. auf folgende Aspekte abzielten:

- Elemente einer ambitionierten Energieeffizienzpolitik
- Die Zukunft der Photovoltaik in Deutschland
- Förderinstrumente der Solarthermie in Deutschland
- Die Rolle von CCS in der deutschen Energiepolitik
- Potentielle Anwendungen und Instrumente zur Förderung erneuerbarer Energien in Saudi-Arabien

Der Riverside Chat fand im Rahmen des Saudi German Youth Forums statt, das in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt vom Ecologic Institut organisiert und durchgeführt wurde. Teilnehmende des Forums waren Studentinnen und Studenten aus Saudi-Arabien und Deutschland. Ziel des Programms war die Vermittlung und Diskussion wichtiger Aspekte der europäischen sowie der deutschen Umweltpolitik. Kernthemen waren Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Klimaschutz und Atomausstieg in Deutschland. Im Mittelpunkt des Forums standen die Diskussion und der Austausch zu diesen Themen zwischen den Studenten beider Länder.

Finanzierung

[Auswärtiges Amt](#) (AA), Deutschland

veranstaltet von

[Ecologic Institut](#), Deutschland

Aktive Rolle

[Dr. Hans-Joachim Ziesing](#)

Prof. Dr. Miranda Schreurs (Forschungszentrums für Umweltpolitik der Freien Universität Berlin und Sachverständigenrat für Umweltfragen)

Team

Susanne Müller

[Sören Haffer](#)

Benjamin Görlach

Paul Senker

Florian Strenge

Jana Siemonsmeier

Gesa Homann LLM

Sabrina Schärf

Datum

18. November 2011

Ort

Berlin, Deutschland

Sprache

Englisch

Participants

35

Schlüsselwörter

[Klima](#)

[Energie](#)

[Veranstaltungen](#)

[Evaluierung](#)

Energie, Klima, Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Besuchsreise, Diplomatie
Saudi-Arabien, Deutschland

Source URL: <https://www.ecologic.eu/4424>